

Raumverhältnissen sind die bevorzugten Anwendungsgebiete des Objektivs HOLOGON. Durch geeignete Wahl des Aufnahmestandpunkts kann die perspektivische Bildgestaltung vorteilhaft beeinflusst werden.

### Modellaufnahmen

Modellaufnahmen, die mit diesem extremen Weitwinkelobjektiv hergestellt werden, vermitteln einen erstaunlich natürlichen Eindruck. Der Einstellbereich bis auf 0,20 m Aufnahmeabstand ermöglicht auch bei extremen Nahaufnahmen die exakte Festlegung der Schärfe auf die bildwichtigen Objektpartien.

### Aufnahmen in Wissenschaft und Technik

Der voll nutzbare Aufnahmebildwinkel von  $110^\circ$  in Verbindung mit der großen Schärfentiefe ermöglicht die Lösung selbst schwieriger Aufgaben im Bereich der wissenschaftlichen und technischen Fotografie. Auch unter engen Raumverhältnissen ist die LEICA mit dem HOLOGON zur fotografischen Dokumentation überall dort vorteilhaft einsetzbar, wo ungewöhnliche fotografische Aufgaben zu lösen sind. Das vom Objektiv HOLOGON 1:8/15 mm erfaßte Objektfeld ist 12x größer als das des 50 mm Standard-Objektivs.

### Aufnahmen mit besonderer Bildgestaltung

Das Weitwinkelobjektiv verbindet das Detail mit dem Ganzen und stellt die Beziehung zueinander her. Der stark betonte Vordergrund und der fliehende Hintergrund erlauben aber auch Effektaufnahmen mit ungewöhnlicher Perspektive.

## HOLOGON® 1:8/15 mm zur LEICA®

Weitwinkelobjektiv mit extrem großem Bildwinkel

Bildwinkel:  $110^\circ$   
Zahl der Linsen: 3  
Blende: Festblende 8  
Kombinierte „feet-meter“ Einteilung  
Entfernungseinstellbereich:  $\infty - 0,2$  m  
(ohne Kopplung mit dem E-Messer der Kamera)  
Spezial-Sucher ist Bestandteil der Objektivausrüstung  
Objektiv schwarz eloxiert

### Ausrüstung

HOLOGON 1:8/15 mm zur LEICA  
einschl. Spezial-Sucher 15 mm  
Verlauf-Filter

Best.-Nr.  
11 003  
13 002

® = registriertes Warenzeichen

Änderungen in Konstruktion und Ausführung vorbehalten.

## ERNST LEITZ GMBH D-6330 WETZLAR

Zweigwerk: Ernst Leitz (Canada) Ltd., Midland, Ontario

Liste **110-99**

Printed in W-Germany

III/74/FY/B

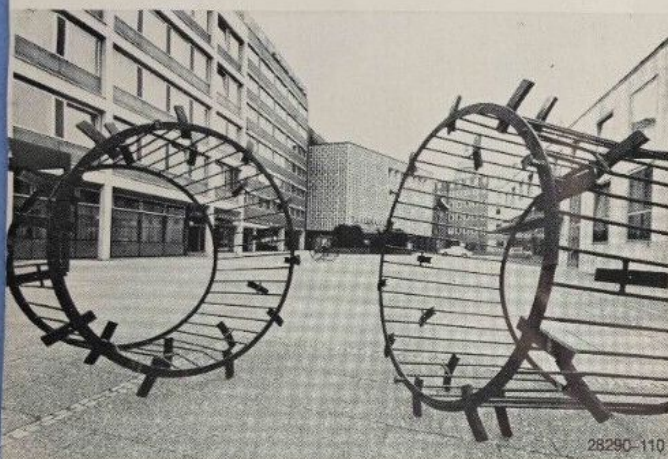
# HOLOGON® 1:8/15 mm



## Anwender

Fotomamateure, Reporter, Industrie- und Werbefotografen, Werbeagenturen, Architekturbüros, Bauämter, Ingenieurbüros, Polizei, Sachverständige, Wissenschaftler, Historiker.

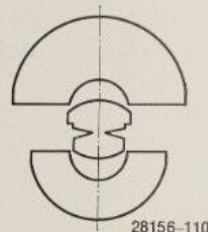
## Anwendungsbeispiele:



## Architekturaufnahmen

Der große Bildwinkel des Objektivs HOLOGON 1:8/15 mm ( $110^\circ$ ) ist voll nutzbar. Die hervorragenden Abbildungsleistungen im gesamten Bildfeld zusammen mit der hohen Verzeichnungsfreiheit dieses außergewöhnlichen Objektivs ermöglichen Aufnahmen auch unter sehr schwierigen Einsatzbedingungen. Sowohl Übersichtsaufnahmen von Gebäuden und Anlagen, als auch Aufnahmen unter sehr beengten

## Technische Einzelheiten



## Objektiv

Das HOLOGON 1:8/15 mm in Auswechselfassung zur LEICA ist ein Weitwinkelobjektiv völlig neuer Bauweise mit einem Bildwinkel von  $110^\circ$ . Es ist für alle Bildfehler hervorragend korrigiert und besitzt nur drei Linsen mit ungewöhnlicher Form. Zwei dicke, stark meniskenförmig durchgebogene Zerstreuungslinsen umfassen – durch Lufträume getrennt – eine ebenfalls dicke Sammellinse. Diese Sammellinse hat in der Mitte eine Einkerbung, aus der sich das Öffnungsverhältnis 1:8 ergibt. Infolge des großen Bildwinkels von  $110^\circ$  ist der Einbau einer Irisblende technisch nicht möglich. Eine praktisch vollkommene Bildfeldebnung wurde durch die Dicke und die starke Durchbiegung der Menisken erreicht. Zusammen mit der ausgezeichneten Korrektur der Farbfehler liefert das HOLOGON Bilder von gleichmäßig hoher Schärfe über das gesamte Feld. Trotz des extremen Bildwinkels von  $110^\circ$  ist es gelungen, die Verzeichnung soweit zu beseitigen, daß sie im fotografischen Bild nicht mehr wahrnehmbar ist. Für das Kleinbildformat  $24 \times 36$  mm hat das HOLOGON eine Brennweite von 15 mm. Der Abstand von Frontscheitel bis zur Filmebene beträgt nur 30,5 mm, vom letzten Linsenscheitel bis zur Filmebene 4,5 mm.

## Spezial-Sucher 15 mm



Im Lieferumfang des HOLOGON 1:8/15 mm ist ein Spezial-Sucher enthalten. Er stellt eine optische Meisterleistung für sich dar. Auf dem Gehäuse des Suchers ist eine Wasserwaage angeordnet, deren Anzeige zusätzlich in den Sucher eingespiegelt wird. Damit kann die Kamera exakt senk/waagrecht ausgerichtet und stürzende Linien weitgehend vermieden werden.



## Verlauf-Filter

Das Verlauf-Filter für das HOLOGON 1:8/15 mm kompensiert den noch vorhandenen natürlichen Lichtabfall zum Bildrand, der besonders bei Farbaufnahmen stören kann, praktisch völlig. Bei Objekten mit einem Anteil an großen, gleichmäßig ausgeleuchteten Flächen wird durch Verwendung des Verlauf-Filters eine sehr gleichmäßige Bildfeldausleuchtung bis in die Bildecken erzielt. Daher ist die Verwendung in allen Fällen zu empfehlen. Der Verlängerungsfaktor für die Belichtungszeit ist 4-fach.